

NRW-HOCHSCHULVERBUND: INNOVATION2BUSINESS.NRW

Gemeinsam die Innovationspotenziale nutzbar machen

In NRW arbeiten 27 Hochschulen und die PROvendis GmbH gemeinsam daran, mit Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen den Wissens- und Technologietransfer in Wirtschaft und Gesellschaft zu verbessern und dabei auch ganz gezielt die Innovations-Fragestellungen von Unternehmen zu beantworten.

In der neuen Förderphase ab 2025 erhält der bisherige Verbund NRW Hochschul-IP einen neuen Namen: innovation2business.nrw nimmt namentlich in den Fokus, was in der Arbeit des Verbunds zukünftig stärker Berücksichtigung finden soll – eine noch engere Verzahnung von Hochschulen und Wirtschaft, bei der nicht nur klassische „one way“ IP-Verwertung von den Hochschulen in die Wirtschaft stattfindet, sondern auch gezielt die Innovations- und Know-how-Fragestellungen von Unternehmen beantwortet werden.

Kostenloser Zugang zu NRW-Hochschulwissen für Unternehmen

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: „Investitionen in die Wissenschaft sind immer auch Investitionen in den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen. Sie schaffen Anreize für Unternehmen, sich hier anzusiedeln und zu investieren. Patente zeigen die Innovationskraft unserer Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Doch damit Ideen nicht in der Schublade verschwinden, sondern die klimaneutralen und digitalen Transformation voranbringen, müssen sie schnell den Weg in die Wirtschaft finden. Mit unserem Programm ‚innovation2business.nrw‘ sorgen wir dafür, dass Patente schneller und gezielter in die Praxis gelangen. So verbinden wir Wissenschaft und Wirtschaft und machen NRW zukunftsfähig und wettbewerbsstark.“ Nordrhein-Westfalen hat mit innovation2business.nrw erstmals eine technologie- und standortübergreifende Ansprechstelle etabliert, die Unternehmen unbürokratisch Zugriff auf das Innovationspotenzial der NRW-Hochschulen ermöglicht. Verantwortlich für die Vermittlung von Know-how sowie Expertinnen und Experten ist die PROvendis GmbH.

Seit über 20 Jahren ist PROvendis als Dienstleister für Bewertung, Schutz und Vermarktung von neu entstandenem geistigem Eigentum für Hochschulen und Unternehmen tätig. Mit detaillierter Kenntnis der NRW-Innovationslandschaft stellen die PROvendis-Innovationsmanager Kontakt zu Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der NRW-Hochschulen her.

Starkes Ökosystem für Innovationen und Transfer

Unter Mitwirkung der Verbundpartner sowie Akteurinnen und Akteuren aus der Wirtschaft soll ein starkes Ökosystem für Innovationen und Transfer in Nordrhein-Westfalen etabliert werden. Dabei werden auch die bewährten Strukturen der vergangenen Jahre fortgeführt: Die Universität Münster ist beauftragte koordinierende Hochschule, PROvendis fungiert als zentraler Dienstleister. Wie bisher können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Mitarbeitende und Studierende sowie Ausgründungen der teilnehmenden Hochschulen das breite Angebotspektrum rund um den Schutz und die Verwertung von Intellectual Property (IP) nutzen. Die teil-



NRW-Wirtschaftsministerin Ministerin Mona Neubaur übergibt den Zuwendungsbescheid für den Hochschulverbund innovation2business an Prof. Dr. Wessels, Rektor der Universität Münster. Foto: MWIKE NRW

nehmenden Hochschulen erhalten in den kommenden drei Jahren insgesamt 7,5 Millionen Euro für diese Dienstleistungen. Die Förderung kann für Innovationen in Anspruch genommen werden, für die es eine feste Verwertungsabsicht in Unternehmen gibt. ■

In unserer nächsten Ausgabe setzen wir unsere Serie „Wissens- und Technologietransfer“ in Kooperation mit der PROvendis GmbH fort und berichten über die erfolgreiche Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft.

KONTEXT

27 Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen und die PROvendis GmbH bilden zusammen den Verbund innovation2business.nrw. Der Verbund für Intellectual Property (IP) der NRW-Hochschulen fördert den professionellen Wissens- und Technologietransfer in die Wirtschaft und Gesellschaft. Die Universität Münster ist beauftragte Hochschule und übt gemeinsam mit PROvendis die Funktion als Verbundkoordinator aus. Der Verbund wird durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert, Zuwendungsgeber ist das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie.